Atalanta (Mai 1992) 23(1/2):51-, Würzburg, ISSN 0171-0079

Noctuidae und Geometridae 1989

von

WERNER WOLF

I. Noctuinae

Agrotis ipsilon (HUFNAGEL, 1766) – Gruppe I

Von 15 Orten wurden uns insgesamt 185 Faltermeldungen mitgeteilt, das entspricht in etwa dem Vorjahresniveau.

Zu den Einwanderern ist sicherlich das am 15.VI. in W-3002 Wedemark beobachtete Tier zur rechnen (873), auch das am 11.VII. aus W-5443 Kaisersesch gemeldete Tier gehört wohl noch dazu (113).
Regelmäßige Funde dann erst wieder ab etwa Ende August: 19.VIII., W-3392 Clausthal-Zellerfeld, 2 Tiere (72) und W-3177 Sassenburg-Westerbeck, 1 Tier (282). Dazwischen zwei Meldungen vom 28.VII. aus W-4792 Bad Lippspringe, 1 Falter (72) und vom 8.VIII. aus W-2091 Radbruch, 2 Falter (914). Die letzten beiden Falter wurden am 28.X. und 1.XI. in W-8074 Gaimersheim festgestellt (899).

Tabelle 1:
Verteilung der gemeldeten Falter von *A. ipsilon* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1989:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	25	12	20	105	0	16	7	185
Fundorte	3	3	1	4	0	1	3	15

Aus der ehemaligen DDR liegen uns nur 19 Faltermeldungen von 3 Orten vor, sämtlichst Tiere der sich hier entwickelt habenden Generation; Flugzeit vom 31.VIII. bis 25.IX., jeweils O-6900 Jena (295).

Aus dem Ausland nur Meldungen aus A (963) und NL (198).

Agrotis segetum ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) – Gruppe IV(1)

Das Meldeergebnis ist gegenüber den beiden vorangegangenen Jahren wieder etwas besser geworden; aus 11 Orten wurden uns 79 Falter berichtet.

Tabelle 2:
Verteilung der gemeldeten Falter von *A. segetum* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1989:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	15	30	9	24	0	0	1	79
Fundorte	2	2	1	5	0	0	1	11

Die erste Meldung stammt vom 25.V. aus W-2091 Radbruch (914), die letzte Beobachtung der Frühjahrsgeneration fand am 11.VII. in W-5443 Kaisersesch statt (113).
Die Sommergeneration flog ab dem 27.VII. (W-5600 Wuppertal (113)) bis etwa Mitte September, ein Nachzügler wird noch vom 25.X. aus W-5511 Wiltingen (113) gemeldet.

Aus der ehemaligen DDR von nur 3 Fundorten immerhin 149 Faltermeldungen. Die 1. Generation dabei vom 23.V.-20.VII., die 2. Gen. vom 10.VIII.-6.X., alle Daten in O-6900 Jena ermittelt (295).

Aus dem Ausland nur Meldungen aus A (963), H (994) und TR (72).

Agrotis exclamationis (LINNAEUS, 1758) – Gruppe IV(1)

Mit nur 158 Faltermeldungen von 12 Orten ein ganz schlechtes Meldeergebnis! Die Generationenfolge läßt sich aus den wenigen Daten nicht sicher ableiten, wahrscheinlich trat die Sommergeneration nur partiell auf.

Die ersten Meldungen:

W-8074 Gaimersheim, 20.V., 5 Falter (899)
W-8702 Erlabrunn, 27.V., 6 Falter (163).

Die letzten Meldungen:

W-8074 Gaimersheim, 5.VIII., 1 Falter (899)
W-2091 Radbruch, 11.VIII., 1 Falter (914).

Von A.VIII.-A.XI. wurden in W-3177 Sassenburg-Westerbeck an den Wurzeln von *Elymus repens* insgesamt 50 Raupen und 2 Puppen gefunden (282).

Tabelle 3:
Verteilung der gemeldeten Falter von *A. exclamationis* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1989:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	15	68	36	12	0	0	27	158
Fundorte	2	2	1	3	0	0	4	12

Deutlich mehr Meldungen gingen aus der ehemaligen DDR ein: 872 Falterbeobachtungen aus 13 Orten. Auch hier wurde die Sommergeneration wohl nur partiell ausgebildet. Die Eckdaten des Jahres 1989:

O-6900 Jena, 12.V., 1 Falter (295)
O-6900 Jena, 29.VII., 2 Falter (295)
O-6221 Bermbach, 29.VII., 2 Falter (6).

Ein Nachzügler (♂) der Sommergeneration (oder 3. Gen.?) dann noch am 28.X. in O-1408 Kreuzbruch (1007).

Aus dem Ausland Meldungen aus A (949, 963) und H (994).

Nachmeldungen für 1988 liegen uns aus W-8300 Landshut, W-8870 Günzburg und W-8312 Dingolfing vor (942).

Peridroma saucia (HÜBNER, [1806]) – Gruppe III

Eine Korrektur zu den Angaben im Jahresbericht 1988:

Das vom 27.V. aus W-3002 Wedemark gemeldete Tier war eine Fehlbestimmung (873), der Nachweis vom 2.IX. (ebendort) ist korrekt.

Beobachtungen in Deutschland im Berichtsjahr 1989:

W-5511 Wiltingen, je 1 Falter am 9. und 23.X. (113).

Aus dem Ausland Meldungen aus TR (72) und YU (112).

Noctua pronuba (LINNAEUS, 1758) – Gruppe III

Es wurde in etwa die gleiche Anzahl von Tieren wie im Vorjahr gemeldet, allerdings von nur 2/3 der Orte. Die vorliegenden Daten lassen eine 2. (partielle) Generation nicht mit Bestimmtheit erkennen.

Die Eckdaten des Jahres 1989:

W-3177 Sassenburg-Westerbeck, 29.V., 1 Falter (282)
W-7968 Saulgau, 10.V., 1 Falter (878)

W-7968 Saulgau, 18.IX., 1 Falter (878)
W-3550 Marburg, 23.IX., 1 Falter (493).

Von mehreren Orten liegen auch Raupenfunde vor:

W-2251 Hallig Gröde, 15.VIII., Eigelege an Meerstrandwegerich und 18.VIII.-7.X. Raupen an Ringelblume (245).
W-3177 Sassenburg-Westerbeck, 7.X., 1 Raupe (282)
W-7968 Saulgau, 11.I., 4 Raupen und 16.VI. 1 Puppe (878)
W-8351 St. Oswald, 13.IV., 1 Raupe (964)

Tabelle 4:
Verteilung der gemeldeten Falter von *N. pronuba* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1989:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	290	26	155	368	0	14	20	873
Fundorte	5	3	3	6	0	2	6	25

Auch aus der ehemaligen DDR viele Meldungen (801 +, s.u.) von insgesamt 10 Orten. Die erste Meldung vom 5.VI. aus O-2520-Rostock (1015), die letzte aus O-2422 Boltenhagen vom 16.X. (1013). Zum letzten Fundort noch folgende Anmerkung des Beobachters: "geschätzte Individuenzahl im Herbst ca. 1000 Stk, gezählt wurde nur, was auf dem Köder saß und diesen leckte" [gearbeitet wurde mit Köderkisten].

Aus dem Ausland gingen nur Meldungen aus A (963) und DK (873) ein.

Nachmeldungen für 1988 liegen aus W-8300 Landshut, W-8000 München, W-8870 Günzburg und W-8312 Dingolfing vor (942).

Noctua fimbriata (SCHREBER, 1759) – Gruppe III

Mit 21 Meldungen von 8 Orten ein noch schlechteres Meldeergebnis als im Vorjahr!

Die Eckdaten:

W-4792 Bad Lippspringe, 7.VII., 1 Falter (72)
W-7968 Saulgau, 18.IX., 1 Falter (878).

Aus der ehemaligen DDR wurden uns von 4 Orten immerhin 72 Falter gemeldet. Die Eckdaten hier: 25.VI. und 21.IX., je 1 Falter in O-6900 Jena (295).

Aus dem Ausland liegen nur Meldungen aus A (963) vor.

Eine Nachmeldung für 1988 kam aus W-8300 Landshut (942).

Xestia c-nigrum (LINNAEUS, 1758) – Gruppe IV(1)

Mit nur 517 Falterbeobachtungen von 18 Orten ein ganz schlechtes (Melde?)Jahr für diese Art. Dies ist umso bedauerlicher, als die vorliegenden Daten auf die Ausbildung einer partiellen 3. Generation hindeuten. Die Frühjahrstiere flogen vom 26.V. in W-2110 Sprötze (914) bis zum 24.VI. in W-5511 Wiltingen (113). Ein Tier vom 22.VII. aus W-7317 Wendlingen wird aufgrund der Bemerkung "gut erhalten" (385) noch den Frühjahrstieren zugeschlagen. Die Sommergeneration dann vom 24.VII. in W-7157 Murrhardt (949) bzw. 28.VII. in 4792 Bad Lippspringe (72) bis zum 27.IX. in W-2091 Radbruch (914). Ein frisches Tier vom 22.X. aus W-8688 Marktleuthen weist auf die bereits angedeutete 3. Generation hin (246). Am 4.IV. auch eine Raupe in W-8200 Rosenheim (8), die den Falter ergab.

Tabelle 5:
Verteilung der gemeldeten Falter von *X. c-nigrum* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1989:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	24	66	118	52	0	51	206	517
Fundorte	3	3	1	3	0	3	5	18

Aus der ehemaligen DDR von 6 Orten 357 Faltermeldungen in zwei Generationen: Frühjahrstiere vom 20.V. in O-4320 Aschersleben (994) bis zum 26.VI. in O-6221 Bermbach (6); Sommertiere vom 5.VII. in O-6900 Jena (295) bis zum 30.IX. in O-6221 Bermbach (6).

Aus dem Ausland gingen Meldungen aus A (963) und H (994) ein.

Nachmeldungen für 1988 liegen aus W-8000 München, W-8300 Landshut, W-8312 Dingolfing, W-8870 Günzburg (942) und W-2091 Radbruch (914) vor.

II. Hadeninae

Mythimna albipuncta ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) – Gruppe IV(1)

Mit 24 Meldungen von 5 Orten wiederum ein sehr schlechtes Flug(Beobachtungs?)jahr. Die Frühjahrstiere wurden vom 27.V. in W-8702 Erlabrunn (163) bis zum 11.VII. in W-5443 Kaisersesch (113); die Sommertiere vom 3.VIII. in W-5443 Kaisersesch (113) bis zum 12.IX. in W-5511 Wiltingen (113) beobachtet.

Aus der ehemaligen DDR wurden von nur 2 Orten immerhin 57 Falter gemeldet. Die 1. Generation flog dabei vom 25.V.-18.VI., jeweils O-6900 Jena (295), die 2. Generation vom 21.VII. in O-8250 Meissen (994) bis zum 3.IX. in O-6900 Jena (295).

Aus dem Ausland wurde uns diese Art von A (963), H (994) und I (967) gemeldet.

Für das Jahr 1988 liegen Nachmeldungen aus W-8300 Landshut und W-8312 Dingolfing vor (942).

Mythimna vitellina (HÜBNER, [1808]) – Gruppe III

Für 1989 ging uns nur eine Meldung aus der Türkei zu (198).

Mythimna l-album (LINNAEUS, 1767) – Gruppe IV(1)

Mit 19 Meldungen von 4 Orten wie im Vorjahr nur Nachweise der 2. Generation im September.

Die Eckdaten:

W-8702 Erlabrunn, 2.IX., 2 Falter (163)
W-8074 Gaimersheim, 23.IX., 1 Falter (899).

Aus der ehemaligen DDR von 3 Orten immerhin 48 Nachweise, auch die 1. Generation einschließend. Die Frühjahrstiere wurden vom 26.V. in O-6900 Jena (295) bis zum 21.VII. in O-8250 Meissen (994); die Sommertiere vom 22.VIII.-25.IX. in O-6900 Jena (295) beobachtet.

Auslandsmeldungen liegen uns aus A (963) und TR (914) vor.

Nachmeldungen für 1988 beinhalten auch einen Fund der 1. Generation: W-8300 Landshut, 27.VI., 1 Falter und 28.VIII.-13.X. 8 Falter; W-8312 Dingolfing, 9.IX., 2 Falter (942).

Pseudaletia unipuncta (HAWORTH, 1809) – Gruppe III

Im Jahre 1989 zweimal in Deutschland gefunden:

W-5511 Wiltingen, 23.X., 1 Falter (113)
W-8074 Gaimersheim, 21.X., 3 Falter (899).

Aus den französischen Pyrenäen (Oust, 25 km SE St.-Girons) wird vom 21.VIII. eine Raupenmassenvermehrung gemeldet (448). Weitere Nachweise aus dem Ausland liegen uns nur für die Türkei vor (72).

III. Amphipyrinae

Omphaloscelis lunosa (HAWORTH, 1809) - Gruppe IV(2)

Zwischen dem 20.IX. und 6.X. wurden insgesamt 8 Tiere in W-5632 Wermelskirchen festgestellt, und zwar erstmalig, obwohl am Fundort bereits seit 1959 Lichtfang betrieben wird (113).

Aus den Niederlanden ging uns noch eine Meldung aus s'Gravenzande zu: 14.-25.IX., 3 Falter (198).

Phlogophora meticulosa (LINNAEUS, 1758) - Gruppe III

Der Umfang der eingegangenen Meldungen stimmt in etwa mit dem des Vorjahres überein. Es scheint, daß die Art mittlerweile in vielen Gebietsteilen erfolgreich als Raupe überwintert (eventuell durch den milden Winter begünstigt?). Auch die Auftrennung der einzelnen Generationen gestaltet sich zunehmend schwieriger, es scheint aber so, daß zumindest eine partielle 3. Generation ausgebildet werden kann.

Die ersten Meldungen des Jahres:

W-7968 Saulgau, 13.IV., 1 Falter (878)
W-4900 Herford, 3.V., 1 ♂ frisch geschlüpft mit noch unentwickelten Flügeln (72)
W-5443 Kaisersesch, 10.V., 2 Falter (113).

Der Abschluß der 1. Generation dann am 11.VII. in W-5443 Kaisersesch (113) und Beginn der Flugzeit der Sommertiere am 22.VII. in W-8263 Unterhadermark/Burghausen (967) bzw. am 5.VIII. in W-4792 Bad Lippspringe (72). Die Zuordnung der letzten Funde vom 24.X. in W-5511 Wiltingen (113) und W-5240 Betzdorf/Sieg vom 7.XI. ist schwierig (s.o.).

Im Berichtsjahr wurden auch viele Raupen aufgefunden, z.B.:

W-2251 Hallig Gröde, 4.I. 1 Raupe an Grünkohl, 9.-11.VII. 5 Raupen und 19.IX.-7.X. 12 Raupen an Ringelblume (245)
W-3002 Wedemark, 20.XI., 1 Raupe an Ampfer (873).
W-3177 Sassenburg-Westerbeck, 5.VIII.-7.XI. 4 Raupen an Dahlie bzw. Gartenpetersilie (282)
W-7968 Saulgau, 11.III., 1 Raupe (878).

Tabelle 6:
Verteilung der gemeldeten Falter von *P. meticulosa* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1989:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	86	23	28	43	0	24	44	248
Fundorte	5	6	3	7	0	1	5	27

Aus der ehemaligen DDR liegen von 9 Orten sogar 1061 Falterbeobachtungen vor, Raupenfunde wurden jedoch nicht bekannt. Die 1. Generation wurde in O-9532 Wildenfels vom 16.IV.-16.VII. beobachtet (999), die Nachfolgegeneration vom 10.VIII.-24.X. in O-6900 Jena (295). Die individuenreichste Beobachtungsreihe stammt jedoch aus O-2422 Bolten-

hagen, wo vom 20.VIII.-15.XI. insgesamt 568 Tiere an den Köderkisten gezählt wurden (Generationszugehörigkeit der Novembertiere?).

Aus dem Ausland liegen Meldungen aus A (963, 949), CH (474) und NL (198) vor, dabei aus Österreich auch Raupenmeldungen: A-4644 Scharnstein, 7.IV. 1 Raupe (Überwinterer!) an Berberitze und 5.VIII. 1 Raupe an Erbse (963).

Spodoptera exigua (Hübner, [1808]) – Gruppe III

Die Art konnte im Berichtsjahr in Deutschland nicht festgestellt werden, wir sind aber in der Lage, für 1988 weitere Beobachtungen mitteilen zu können:

W-5501 Sommerau, 10.IX., 1 ♂ (399)
W-8300 Landshut, 5. und 12.IX., je 1 Falter (942)
W-8312 Dingolfing, 9.IX., 1 Falter (942).

IV. Plusiinae

Macdunnoughia confusa (Stephens, 1850) – Gruppe III

Wiederum ein sehr schlechtes (Melde?)Jahr:

W-5511 Wiltingen, 12.IX., 2 Falter (113)
W-6308 Butzbach-Wiesental, 30.VIII., 1 Falter (905)
W-6902 Sandhausen, 5.VII., 1 Falter (399)
W-7968 Saulgau, 22.VII, 2 Falter und 16.VIII., 1 Falter (878)
W-8070 Ingolstadt, 29.VII., 1 Falter (899).

Auch aus der ehemaligen DDR nur sehr wenige Funde:

O-6900 Jena, 8.VIII., 2 Falter und 21.IX., 1 Falter (295)
O-9532 Wildenfels, 6.VIII. und 5.IX. je 1 Falter (999).

Für 1988 eine Nachmeldung vom 9.IX. aus W-8312 Dingolfing (942).

Autographa gamma (Linnaeus, 1758) – Gruppe I

Gegenüber dem Vorjahr ging die Zahl der Meldungen deutlich zurück, überhaupt schien die Gammaeule nicht sehr zahlreich aufzutreten, z.B. W-2970 Emden: "nur sehr mäßiges Flugjahr" (584). Die beiden Generationen gingen ineinander über, die Novembertiere könnten einer potentiellen 3. Generation angehören.

Die ersten und letzten Beobachtungsdaten:

W-2091 Radbruch, 25.V., 1 Falter (914)
W-8833 Eichstätt, 27.V., 1 Falter (899)
W-7521 Dettenheim, 30.V., 1 Falter (448)

W-4792 Bad Lippspringe, 11.XI., 4 Falter (72).

Das einzige häufigere Auftreten wird vom 10.IX. aus W-4792 Bad Lippspringe gemeldet: ca. 550 Falter an *Calluna*-Blüten saugend (72).

Raupenfunde betreffen keine erfolgreichen Überwinterer:

W-2251 Hallig Gröde, 22.VIII. 1 Raupe an Rosenkohl und 3.IX. 1 Raupe an Ringelblume (245)
W-3177 Sassenburg-Westerbeck, 6. und 7.XI. je 1 Raupe an *Viola arvensis* bzw. *Matricaria inodora* (282).

Tabelle 7:
Verteilung der gemeldeten Falter von *A. gamma* auf die Postleitbereiche der Bundesrepublik im Jahre 1989:

PLB	2	3	4	5	6	7	8	Summe
Gemeldete Falter	177	35	761	103	52	267	252	1647
Fundorte	4	4	5	16	4	22	16	71

In der ehemaligen DDR verteilen sich die gemeldeten 338 Falter auf 15 Fundorte. Das erste Tier wurde bereits am 8.IV. in O-6900 Jena beobachtet (295), das zweite am 18.V. in O-4320 Aschersleben (994) und das letzte am 28.X. in O-2530 Diederichshagen (1015).

Aus dem Ausland gingen zahlreiche Meldungen ein: A (246, 949, 963 meldet u.a. vom 14.VII. Raupen an Löwenzahn in A-4644 Scharnstein), CH (474), DK (873), F (337), H (994), I (246), NL (198), TR (72, 914) und YU (112).

Autographa bractea ([Denis & Schiffermüller], 1775) – Gruppe IV(2)

Für 1989 liegt nur eine einzige Meldung aus den alten Bundesländern vor:

W-7968 Saulgau, 16.VIII., 1 Falter (878).

Für die ehemalige DDR folgende Meldungen:

O-3701 Drei-Annen-Hohne, 8.VII., 2 Falter (994)
O-9333 Deutschneudorf, 22. und 23.VII. je 1 ♂ (1007)
O-9532 Wildenfels, 25.VII., 1 Falter (999)
O-9932 Bad Brombach, 14.VIII., 1 Falter (999).

Für 1988 ging eine Nachmeldung für den 24.VIII. aus W-8300 Landshut ein (942).

V. Heliothinae

Heliothis peltigera ([Denis & Schiffermüller], 1775) – Gruppe III

Es liegen nur Auslandsmeldungen vor:

Frankreich: F-34700 Lodève, 1.-7.VII. und 25.IX.-2.X. je 1 Falter (448).
Türkei: Alanya, 29.III. und 3.IV. je 1 Falter (72).

Heliothis armigera (HÜBNER, [1808]) – Gruppe III

Wieder konnte ein Falter in Deutschland beobachtet werden:
O-1408 Kreuzbruch, 23.X., 1 ♂ (1007).

Für 1987 eine Nachmeldung aus W-5489 Falkenauel: 1 Falter am 22.IX.1987 (113). Der erste Nachweis aus der Eifel.

Weitere Meldungen liegen uns nur aus der Türkei vor (914).

Weitere Arten:

Syngrapha interrogationis (LINNAEUS, 1758) – Gruppe IV(1)

O-9333 Deutschneudorf, 25.VII., 1 ♂ (1007).

Chrysodeixis chalcites (ESPER, 1789) – Gruppe III

Niederlande: 2690 s'Gravenzande, 18.VI.-7.IX., 9 Falter und 3000 Rotterdam, 21.IX., 1 Falter (198).

Weitere Auslandsmeldungen nur aus YU (112).

Geometridae

Cyclophora puppillaria (HÜBNER, [1799]) – Gruppe III

Aus der ehemaligen DDR wird ein Fund gemeldet:
O-6221 Bermbach, 25.X., 1 ♂ (6).

Ansonsten nur noch eine Meldung aus der Türkei (72).

Rhodometra sacraria (LINNAEUS, 1761) – Gruppe III

Es liegen nur Auslandsmeldungen aus TR (914) und YU (112) vor.

Orthonama obstipata (FABRICIUS, 1794) – Gruppe III

Eine Nachmeldung für 1988 aus W-8300 Landshut: 12.IX.88 1 Falter (942).

Für das Berichtsjahr liegen nur Auslandsmeldungen aus der Türkei (72) und den Niederlanden vor: 3000 Rotterdam, 17.IX., 1 Falter (198).